

Anfrage FDP-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	02.06.2025	Beantwortung der Anfrage

Betreff

Anfrage Fraktion FDP

hier: Medienkompetenz stärken – Angebot von Workshops für Schülerinnen und Schüler

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Inwieweit kann zusammen mit den Duisburger Schulen, Bildungsexperten und Medienpädagogen ein Workshop-Konzept zu Themen wie Datenschutz, Fake News, Cybermobbing und sicherem Verhalten im Netz erarbeitet werden?
2. Wie könnte ein solcher Workshop organisatorisch regelmäßig an den Duisburger Schulen umgesetzt werden?
3. Inwieweit können Drittmittel oder Fördergelder von Bund, Land oder Stiftungen für einen solchen Workshop in Anspruch genommen werden?
4. Auf welche Weise könnte die Umsetzung der Workshops evaluiert werden, um das Konzept fortlaufend weiterzuentwickeln?

Begründung:

Die Digitalisierung prägt unser gesellschaftliches Leben in nahezu allen Bereichen – sei es in der Arbeitswelt, der politischen Meinungsbildung oder der sozialen Interaktion. Besonders junge Menschen wachsen in einer Welt auf, in der digitale Medien eine zentrale Rolle spielen.

Doch während sie häufig intuitiv mit neuen Technologien umgehen, fehlt es oft an einer fundierten Medienkompetenz, um Chancen und Risiken dieser digitalen Welt richtig einzuschätzen.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien ist essenziell, um Fake News von seriösen Informationen unterscheiden zu können, Cybermobbing vorzubeugen und Datenschutzrichtlinien zu verstehen. Studien zeigen, dass viele Jugendliche Schwierigkeiten haben, zwischen glaubwürdigen und manipulierten Inhalten zu unterscheiden, was sie anfällig

für Desinformation und politische Einflussnahme macht. Ebenso nimmt Cybermobbing an Schulen und in sozialen Netzwerken stetig zu, was gravierende psychische Folgen für die Betroffenen haben kann.

Die Vermittlung von Medienkompetenz sollte daher nicht nur in der Verantwortung von Elternhäusern liegen, sondern auch fester Bestandteil der schulischen Bildung sein. Während

in einigen Schulen bereits Ansätze existieren, fehlen oft systematische und altersgerechte Programme, die Schülerinnen und Schüler gezielt auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorbereiten. Mit den geplanten Medienkompetenz-Workshops soll ein praxisnahes und nachhaltiges Bildungsangebot geschaffen werden, das Schülerinnen und Schüler befähigt, sich sicher und kritisch in der digitalen Welt zu bewegen.

Dabei sollen nicht nur theoretische Grundlagen vermittelt werden, sondern auch interaktive Methoden eingesetzt werden, um die Schülerinnen und Schüler aktiv in die Thematik einzubeziehen. Durch die regelmäßige Durchführung und Anpassung der Inhalte an aktuelle digitale Entwicklungen wird sichergestellt, dass das Wissen nicht nur vermittelt, sondern auch

gefestigt wird. Langfristig kann dies dazu beitragen, eine Generation von digital mündigen Bürgerinnen und Bürgern heranzubilden, die ihre Rechte und Pflichten im digitalen Raum kennen und verantwortungsbewusst handeln.